



Sammlung Theaterzettel

Die Hexe

Fitger, Arthur

1881-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 21 51* - 98.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 14. März 1881.



85. Vorstellung.

Abonnement **B**.

DIE HEXE.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Arthur Fitger.

Thalea von Haidebrook	Frau Keller.
Almuth, ihre Schwester	Fräul. Cramer.
Edzard von Wiarda, Offizier	Herr Ernst.
Lubbo Lubena, Wachtmeister in Edzard's Dienst	Herr Werner.
Xaver, Jesuit	Herr Sidrodt.
Simeon, jüdischer Gelehrter	Herr Jacobi.
Hans Hubert, Trompeter in Edzard's Dienst	Herr Rodius.
Jokena, Dorfschulz	Herr Knapp.
Gilhart, protestantischer Bauer	Herr Stein.
Mloys, katholischer Bauer	Herr Michel.
Der Pfarrer	Herr Ditt.
Der Schulmeister	Herr Bauer.
Gela, Thaleens Magd	Frau Schlüter.
Alte,	Frau Rodde.
Freufe, } alte Tagelöhnerinnen	Frau Gros.
Theba, } Bauernmädchen	Frau Gum.
Abda, }	Fräul. Holzwarth.
Erster } Soldat	Herr Barthmann.
Zweiter }	Herr Lehmler.
Thürmer	Herr Peters.
Ein Kind	M. Nauth.

Katholische und protestantische Bauern. Bäuerinnen. Kinder. Soldaten. Musikanten.

Zeit: October 1648. Ort: Thaleens Schloß und dessen Umgebung an der ostfriesisch-münsterschen Grenze

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise.

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperfsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weißenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " "	Mannheim " {
" 12 " 1 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 9 " 35 " " "	Ladenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung lehteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperfsitz-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. d. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen. Mannheim, den 9. März 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.